



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BBA-TAGUNG ZUM EINFLUSS DER EU AUF DIE DEUTSCHE WOHNUNGS- UND IMMOBILIENWIRTSCHAFT

26.06.2007 Fachinformation

Mit einer hochaktuellen Veranstaltung förderte die BBA – Berlin-Brandenburgische Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. in der vergangenen Woche das Bewusstsein der Teilnehmer für die Arbeit der EU und deren zunehmende Bedeutung für jedes Unternehmen. Der Gedanke dabei: Wer gegenwärtige und zukünftige Entwicklungen kennt, kann diese schon jetzt in seine Strategien einfließen lassen. Am 21. Juni 2007 fand die Tagung zum "Einfluss der EU auf die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Deutschland" der BBA statt. Unter Moderation von Professor Jürgen Keßler, Direktor des vom GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V. und seiner regionalen Mitgliedsverbände geförderten Forschungsinstituts für Deutsches und Europäisches Immobilienwirtschafts- und Genossenschaftsrecht in Berlin, erhielten die Teilnehmer aus Unternehmen, Verbänden und weiteren Interessengruppen der Wohnungswirtschaft einen kompakten Überblick zu Struktur, Arbeitsweisen und aktuellen Themen der EU. Professorin Christiane Lemke, Jean Monnet Chair for European Political Science an der Universität Hannover, und Dr. Volker Löwe, Leiter des Büros des Landes Berlin in Brüssel, stellten Aufbau und Aufgaben der EU und der Ländervertretungen vor. Dr. Löwe appellierte an alle Teilnehmer, die Möglichkeiten der Einflussnahme auf die Geschehnisse in der EU wahrzunehmen. Dr. Jürgen Galonska, Leiter des Brüsseler Büros des GdW, berichtete über das aktuelle Geschehen auf EU-Ebene und dessen mögliche Einflüsse auf die deutsche Wohnungs- und Immobilienwirtschaft. Der anschließende Vortrag von Professor Keßler über die EU-Rechtsprechung und ihre Konsequenzen trug der Tatsache Rechnung, dass über 80 Prozent der deutschen Gesetze auf EU-Rechtsbestimmungen basieren. Dem folgte die Darstellung von Vergaberecht und ÖPP/PPP-Gestaltungen von Vertretern der Kanzlei Hammonds. Abschließend referierten Vertreter der Investitionsbanken Berlin bzw. des Landes Brandenburg zum aktuellsten Thema für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft: die Schwerpunkte der neuen EU-Strukturpolitik von 2007 bis 2013 sowie die Verwendung und Beantragung von Mitteln aus dem EFRE-Strukturfond. Der erfolgreiche Einsatz von EFRE-Mitteln wurde am Beispiel eines Gubener Projekts von Thomas Reinertz, Projektleiter der BauGrund Stadtentwicklung GmbH, Berlin, vorgestellt. Die Veranstaltung wurde insgesamt überaus positiv durch die Teilnehmer bewertet. Um die Branche über aktuelle Entwicklungen und wichtige Entscheidungen zu informieren, wird die BBA das Thema "EU" auch im nächsten Jahr aufgreifen.

<https://bbu.de/beitraege/bba-tagung-zum-einfluss-der-eu-auf-die-deutsche-wohnungs-und-immobilienwirtschaft>